



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-33/2022

Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	02.03.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	07.03.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	17.03.2022	abgesagt
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	05.05.2022	beschließend

Betreff:

Controllingbericht Q4-2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Controllingbericht Q4-2021 (zugleich Bericht gem. 28 GemHVO) zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Sachdarstellung:

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges unter Einbeziehung der Bewertung aus dem Finanzstatusbericht zu unterrichten.

Der Bericht soll die Verwaltungsleitung und die städtischen Gremien auf Grundlage der Informationen befähigen, Entscheidungen zu treffen und die Verwaltung bzw. die Leistungen der Verwaltung zu steuern. Anhand der Gegenüberstellung von Soll- und Istwerten können Problemlagen erkannt und steuernde Maßnahmen eingeleitet werden.

Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich für das IV. Quartal ein positives Ergebnis in Höhe von 962.002,90 €. Dieses Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den geringeren Aufwendungen in den Bereichen Personal sowie Sach- und Dienstleistungen.

Zum Jahresende ist ein Bevölkerungsrückgang auf 6.345 – 38 Einwohner weniger als im III. Quartal – zu verzeichnen, sodass der angestrebte Bevölkerungszuwachs (6.522) deutlich verfehlt wurde.

Die Erschließung des Neubaugebietes „Adolf-Häger-Straße-West“ wird dazu beitragen die Attraktivität der Stadt Großalmerode für junge Familien zu steigern und es darf erwartet werden, dass der Bevölkerungsrückgang gestoppt und sich vielmehr mittelfristig ein Bevölkerungszuwachs einstellen wird.

Aufgrund der Coronapandemie gestaltete sich die Vermietung der Bürgerhäuser schwierig. Dennoch konnten 117 kostenpflichtige Nutzungstage realisiert werden (27 Nutzungen weniger als Zielsetzung). Dies ist jedoch fast ausschließlich in dem Umstand begründet, dass der Kindergarten Laudenbach aufgrund eines Wasserschadens vorübergehend im DGH Epterode (77 Nutzungstage) untergebracht war.

Die Gewerbesteuererträge fielen rd. 225.000 € geringer aus als prognostiziert.

Aus dem Finanzausgleich wird ein Jahresergebnis von 3.491.000,00 € erwartet. Aus der Abrechnung des IV. Quartals 2021 ergeben sich folgende Beträge: Einkommensteueranteil 908.583,32, Umsatzsteueranteil 88.469,89 € sowie der Familienleistungsausgleich 48.939,19 € abzüglich der Gewerbesteuerumlage 33.510,02 € und der Heimatumlage 20.824,09 € verbleibt ein Zahlbetrag in Höhe von 991.658,29 €.

Es ergibt sich ein kumulierter Zahlbetrag in Höhe von 3.677.044,03 €. Dies entspricht Mehreinnahmen im Vergleich zum IV. Quartal 2020 (3.397.138,62 €) in Höhe von 279.905,41 €.

Die Einkommensteuer- sowie der Umsatzsteueranteile liegen im IV. Quartal 2021 rd. 175.000,00 € oberhalb des Planansatzes.

Die Einsparungen insbesondere in den Bereichen des Panoramabades und der Bürgerhäuser haben dazu beigetragen, dass insgesamt die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen deutlich unterhalb des Planansatzes liegen.

Das positive Gesamtergebnis 962.002,90 € wird im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen noch relativiert. Indes wird mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 500.000 € gerechnet.

Thomsen
Bürgermeister

Anlage(n):

1. Controllingbericht Q4-2021 - gesamt